



SIX MONTH SMILES®

Short Term Ortho System

Six Month Smiles® DAS Bracket-System für die Zahnarztpraxis.

Mit dem Six Month Smiles® Spangensystem können jetzt endlich auch Zahnärzte ohne kieferorthopädische Vorkenntnisse die steigende Nachfrage nach ästhetischer Zahnkorrektur ganz einfach erfüllen. **Ohne großen Zeit- und Materialaufwand.**

Unkompliziert und unauffällig.



Der Modellabdruck des Patienten wird mit einem Aufnahmebogen einfach an das deutsche Six Month Smiles® Labor geschickt. Ein Experte klebt die Brackets vor. Der Zahnarzt braucht das schon mit Brackets bestückte Schienensystem nur noch einsetzen - **in einem Schritt - sehr einfach.**

Laborkosten für die Praxis
ca. 550,00 EUR.

Abrechnung beim Patienten
ab 3.200,00 EUR.

Die durchschnittliche
Behandlungsdauer beträgt
6 Monate.

**Alle weiteren Infos +
kostenlose DVD über
info@sixmonthsmiles-
deutschland.de**

Um Six Month Smiles®
anzuwenden reicht die Teilnahme
an einem **2-Tages-Praxiskurs**

Die nächsten Kurstermine:

- 14. & 15. November 2014, Köln
- 6. & 7. Februar 2015
- 24. & 25. April 2015

(Für die letztgenannten Termine
werden die Veranstaltungsorte
noch bekannt gegeben.)

Qualitätsmanagement:

Audits und Zertifizierungen in der Prophylaxe

Eine zentrale Forderung im Qualitätsmanagement ist die „kontinuierliche Verbesserung“. Das betrifft die Organisation der Praxis, Prozesse und Abläufe, den Service und natürlich auch die Behandlung. Wer sich verbessern will, der muss wissen, wo er steht und ob er noch auf dem richtigen Weg ist. Im QM steht hierfür der PDCA-Zyklus: Maßnahmen und Ideen (plan) werden umgesetzt (do), regelmäßig kontrolliert (check) und wenn nötig korrigiert (act).

Beispiel Prophylaxe – ein wichtiges Element zur Patientenbindung: In vielen Praxen sind die Abläufe der Prophylaxe etabliert und routiniert. Aber findet regelmäßig eine Überprüfung der aktuellen Qualität statt? Ohne Patientenbefragungen oder interne Audits laufen Behandlungen über Jahre unverändert ab, ohne dass mögliche Fehler erkannt



und behoben werden können. Praxen, die so agieren, verschonen wertvolles Potenzial. Vor allem dann, wenn Patienten Leistungen selbst zahlen müssen, werden Angebote und Preise verglichen. Hier kann nachgewiesene Qualität, zum Beispiel durch Zertifizierungen und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen, zu einem wirtschaftlichen Erfolgsfaktor werden.

Für die goDentis-Partnerpraxen ist ein Prophylaxeaudit zu Beginn der Kooperation verpflichtend. Den Prophylaxemitarbeiterinnen bietet das Unternehmen regelmäßige Zertifizierungsprüfungen an. Über die goDentis-Akademie können praxisinterne, individuelle Prophylaxeschulungen gebucht werden.

goDentis GmbH
Tel.: 0221 578-1283
www.godentis.de

Gesetzentwurf:

Stärkung der Ansprüche von Pflegebedürftigen

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) begrüßt, dass im aktuellen Referentenentwurf des GKV-Versorgungsstärkungsgesetzes (GKV-VSG) ein neuer §22a im Sozialgesetzbuch V (SGB V) festgeschrieben werden soll. Danach erhalten Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung und Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz einen eigenen Anspruch auf Leistungen zur Verhütung von Zahnerkrankungen.

Allerdings werde im Referentenentwurf des GKV-VSG dem besonderen Aufwand bei der zahnärztlichen Behandlung von Menschen mit Behinde-

rung im ambulanten Bereich nach wie vor nicht Rechnung getragen.

Die Bestrebungen des GKV-VSG, die Substitution von (zahn-)ärztlichen Leistungen in Modellverfahren zu ermöglichen und zukünftig verstärkt zu stützen, werden kritisch gesehen. Durch die Substitution von Leistungen an nicht ausreichend qualifiziertes Personal werde sowohl der Schutz der Patienten als auch die Qualitätssicherung untergraben und gefährdet.

BZÄK
Tel.: 030 40005-0
www.bzaek.de

Symposium:

Auf der Jagd nach neuem Wissen



Bereits zum zweiten Mal lädt der spanische Implantatanbieter Phibo zum Symposium ein und schafft damit eine Symbiose aus Fortbildung und ausgeübtem Waidwerk.

Vom 7. Januar bis 11. Januar 2015 begrüßt das Unternehmen die Teilnehmer in der Oberförsterei Nowe Ramuki in Polen. Das 12.000 Hektar große Revier lockt gerade im Winter mit idealen Bedingungen. Die passionierten Jäger

können sich aufgrund des idealen Äsungsangebotes auf einen großen Bestand an Schwarz- und Rotwild freuen.

Neben der Jagd durch die polnischen Winterwälder wird viel Wert auf die Fortbildung und den kollegialen Praxisaustausch gelegt. Die Referenten bieten den Teilnehmern ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu den Themen chirurgische Maßnahmen,

implantologische Präventions- und Erhaltungstherapie und Knochenaugmentation.

Es werden 12 Fortbildungspunkte vergeben. Aufgrund der Exklusivität der Veranstaltung ist diese auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Phibo Germany
Tel.: 06251 94493-0
www.phibo-germany.de

ANZEIGE



Institut für zahnärztliche Lachgassedierung

Blickpunkt: Implantologie

Gerade bei implantologischen Eingriffen sind emotionaler Stress und Angst vor Schmerzen oft eine große Belastung für den Patienten.

Für die dentale Implantologie ist die moderne zahnärztliche Lachgasbehandlung die sinnvolle Option für eine entspannte Behandlung – für Patienten und für das Praxisteam.

Das depotunabhängige Spezialinstitut IfzL bietet jetzt Lachgas-Zertifizierungskurse speziell für implantologisch tätige Zahnärzte an.

Kontakt:

IfzL – Stefanie Lohmeier
Bad Trißl Straße 39
D-83080 Oberaudorf
Tel: +49 (0) 8033-9799620
E-Mail: info@ifzl.de
Internet: www.ifzl.de



16 Fortbildungspunkte gemäß BZÄK und DGZMK

IfzL Lachgas-Fortbildungen entsprechen den Empfehlungen von CED und ADA sowie den modifizierten Leitlinien der AAPD und EAP

Die neue Dimension in der zahnärztlichen Therapie

Spezialisten bilden Sie zum zertifizierten Lachgas-Anwender aus

Lachgas - Hands-On-Zertifizierungskurse:

Stuttgart	21. / 22.11. 2014
Chemnitz	28. / 29.11. 2014
Meerbusch	05. / 06.12. 2014
Wien	12. / 13.12. 2014
Rosenheim	16. / 17.01. 2015
Wiesbaden	23. / 24.01. 2015
Zürich	06. / 07.03. 2015
Meerbusch	08. / 09.05. 2015

Aktuelle Termine unter: www.ifzl.de

Lachgas - Team-Zertifizierung:

Das rundum Sorglospaket - Wir kommen mit unseren Referenten in Ihre Praxis und schulen Ihr gesamtes Team inklusive Hands-On und Supervision!

★★★★★ Mit dem 5-Sterne-Goldstandard

- ★ Ausführliche 1,5 tägige Zertifizierungskurse für mehr Sicherheit bei der Lachgas-Implementierung in Ihre Praxis
- ★ Immer mit vier routinierten „Lachgas-Spezialisten“:
 - Wolfgang Lüder, Zahnarzt, Lachgas-Trainer
 - Buchautor: Lachgassedierung in der Zahnarztpraxis
 - Dr. Christel Forster, Anästhesistin, Notfallmedizinerin
 - Dr. Isabell von Gymnich, Kinderzahnärztin
 - Malte Voth, Notfalltrainer für Zahnärzte
- ★ Strukturierter Theorie-Teil inkl. psychologischer Patientenführung
- ★ Intensives Hands-On-Training inkl. Gerätekunde im Praxistell
- ★ Rundum-Service: Depotunabhängig, laufende Betreuung vor, während und nach dem Seminar